



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2026/0313

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

16.04.2026

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	27.04.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Jin-Jiyan-Azadi-Park

- Antrag der Fraktion Die Linke vom 15.04.2026

Anlage/n:

0313 - Antrag

Die Linke Leverkusen

Herr Oberbürgermeister
Stefan Hebbel
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Die Linke Leverkusen

Keneth Dietrich
Fraktionssprecher

Telefon: 017656703293
keneth.dietrich@
die-linke-leverkusen.de
www.die-linke-leverkusen.de

Leverkusen, der 15.04.26

Jin-Jiyan-Azadi-Park

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hebbel,

der Rat der Stadt Leverkusen möge beschließen, den Hindenburg-Park in Leverkusen-Wiesdorf in Jin-Jiyan-Azadi-Park umzubenennen.

Begründung:

Die Benennung öffentlicher Orte nach historischen Persönlichkeiten allgemein und Paul von Hindenburg im speziellen, sollte generell überdacht werden. Dieser hat durch die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler und den Abbau demokratischer Strukturen maßgeblich zur Zerstörung der Weimarer Republik und zur Etablierung des Nationalsozialismus in Deutschland beigetragen. Stattdessen schlagen wir vor, durch die Umbenennung des Parkes ein Zeichen zu setzen. Für alle Menschen, die in dieser Welt gegen Unterdrückung und für Demokratie und Menschenrechte aufstehen. Daher halten wir es, angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage, für angebracht der kurdischen und iranischen Frauenbewegung ein Zeichen zu setzen und ihrem Ruf Jin-Jiyan-Azadi (Frau-Leben-Freiheit) einen öffentlichen Ort zu widmen. Dieser steht international für die Rechte von Frauen & FLINTA*, Menschenwürde und Freiheit.

Mit freundlichen Grüßen

Fatma Kisikyol